

Jugendarbeit in Beeskow

Gespräch mit Roland Stange, Vorsitzender der Bumerang e.V. Beeskow

Etwas atemlos kommt Roland Stange in mein Büro. Wie immer hat er viele Pläne. Nach den traurigen Ereignissen mit seinen dänischen Freunden scheint er wieder neuen Mut gefaßt zu haben. Den Bumerang e.V. begreift Roland als eine Chance. Dieser bietet jungen Leuten eine Menge Möglichkeiten:

Es gibt Vorträge und Gespräche über interessierende Probleme, gesellige Abende, Diskotheken, auch bietet der Bumerang e.V. anderen Jugendvereinen und -Gruppen seine Unterstützung an. Junge Leute können sich auch beraten lassen, in allen Fragen. z.B. wie geht das mit dem Bafög, an wen wende ich mich wegen einer Lehrstelle, was kann ich in meiner Freizeit anfangen usw. Es gibt auch Talkrunden mit interessanten Leuten. Das sind lockere Gespräche, in denen auch der Schüchterne zu Wort kommen kann.

Einige Stichpunkte aus den Vorhaben des Vereins:

- Im Sommer wird es ein Campinglager geben, verbunden mit Wanderungen und viel Spaß.

- Im Juni findet eine Fahrt nach Griechenland statt.

Eine Radtour nach Barcelona wird Kondition verlangen, aber so bietet einem die Welt einmal eine ganz andere Perspektive.

- Im August wollen die jungen Leute ein Jugendwochenende einrichten. Gedacht ist an Open-Air-Konzerte und vieles mehr.

- Außerdem führt der Bumerang e.V. in vierzehntägigem Abstand Fahrten zur Schwimmhalle durch. Leider, so Roland, wäre die Resonanz unter den Jugendlichen nicht sehr groß.

Gern würde Bumerang auch mit Schulklassen ins Gespräch kommen. Vor kurzem nun erhielt der Jugendverein neue Räumlichkeiten mit Küche im Beeskower Stadthaus. Ein besonderer Dank gilt hier Herrn Gerhard Möller von der Beeskower Stadtverwaltung, der sich persönlich dafür eingesetzt hatte.

Ursprünglich sollte die ehemalige HO- Baracke das Domizil junger Leute werden. Hier machte aber die Treuhand einen Strich durch die Rechnung. Mit den neuen Räumen haben sie viel vor. Ein Jugendcafe soll entstehen, Hobbyräume ein Filmclub- evtl. die Möglichkeit, selbst dort Filme zu drehen, kurz eine echte Begegnungsstätte soll entstehen. Und dies nicht nur für Mitglieder des Vereins, sondern auch für die anderen Jugendlichen.

Natürlich braucht der Verein die Unterstützung öffentlicher Träger-schaften. Auch wenn der Verein im Paritätischen Wohlfahrtsverein Deutschlands ist. Nach seinem Besuch in Dänemark befragt, meint Roland, die Stimmung wäre verhalten und abwartend gewesen. Aber es wären viele Briefe aus Beeskow in Ishoj angekommen, die ihre echte Sympathie für die Dänen zum Ausdruck gebracht hätten. Darüber freue man sich.

Roland hat auch ein tolles Angebot für arbeitslose Jugendliche aus Dänemark mitgebracht. Nämlich die Möglichkeit eines vierwöchigen Grundkurses unter fachmännischer Anleitung auf den Gebieten Baugewerbe, Touristik, Werbung, Foto und Film, Umweltschutz, Landwirtschaft, Gastronomie..

Das Ganze findet direkt in Dänemark statt und wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit und Soziales in Potsdam.

Nun noch ein Angebot:

Der Bumerang e.V. fährt vom 13. bis 15. April nach Bonn ins Umweltministerium. Dort wird das Bundesparlament besichtigt und ein Gespräch im Umweltministerium geführt. Kostenpunkt der Teilnahme: 35 DM.

Wer Interesse daran hat, mitzukommen, der melde sich bitte umgehend bei

Bumerang e.V. Luchstraße 32

Haus IV PSF 14 Tel. 2 28 18

Wer mit will, sollte sich die Fragen, die ihm unter Nägeln brennen schon mal aufschreiben. Übrigens sobald der Verein ins neue Haus umgezogen ist, werden wir Euch umgehend darüber informieren. Ich denke das ist ein echtes Angebot für junge Leute. Und wie sagte schon Mahatma Gandhi sinngemäß? Was wirklich zählt ist nicht das Wort sondern einzig die Tat. S.O.